Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 33/34 (1899)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 , ,

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland..., 16 , ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Ŵochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Haupttitelseite: 50 Cts. Inserate nimmt allein entgegen: Die Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Koln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London,

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

 $\mathbf{B}_{\!\!\!\perp}^{\scriptscriptstyle{d}}$ XXXIII.

ZÜRICH, den 25. März 1899.

Nº 12.

Aktiengesellschaft

Teleph. 636. Industriequartier, Zollstrasse 38 Teleph. 636. empfiehlt den Herren

Balustres, Vasen, Konsolen,

etc. etc.

in absolut wetterbeständigem Material. (Rohmaterial: gemahlene Natursteine.)

Die Stelle eines Hochbautechnikers beim Bauamt ist auf 1. Mai 1899 zu besetzen. Verlangt wird die Absolvierung des Technikums oder einer andern gleichwertigen Anstalt, sowie Ausweis über praktische Bethätigung im Baufach, Besoldung 3000—4500 Fr. Anmeldungen sind unter Beischluss der Atteste über Bildungsgang und Praxis, sowie Angabe des Gehaltsanspruchs bis zum 10. April a. c. an das Stadtbauamt zu richten, welches zur Erteilung näherer Auskunft bereit ist.

Winterthur, den 17. März 1899.

Das Stadtbauamt.

Zu mieten gesucht:

und Lagerraum für Zündschnur in einem Steinbruch oder bei einem nahe einer Bahnstation, event. solches zu Pulververkäufer, kaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre Z V 1871 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Ideenkonkurrenz

Die Pläne sind bis Montag, den 3. April in der nördlichen Turnhalle des Schulhauses am Hirschengraben für jedermann zur Besichtigung ausgestellt. Am Palmsonntag ist die Halle am Vormittag, während der hohen Feiertage ganz geschlossen.

> Direktion der öffentl. Arbeiten des Kantons Zürich: C. Bleuler-Hüni.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinblittersdorf. Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel. Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Der Konsumverein Zürich eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachfolgender Bauarbeiten für seine Neubauten am Waisenhausquai:

Maurerarbeiten. Steinhauerarbeiten

(Granit- u. Bolliger-Sandsteine).

Eisenlieferung (ca. 90 t T-Balken).

Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 4. April 1899 an die Baukommission des Konsumvereins Zürich, Waisenhausgasse 10, verschlossen einzureichen.

Adolf Asper, Architekt, Steinwiesstr. 40.

ngenieur-Gesuch.

Ein junger Ingenieur, der selbständig Planaufnahmen und Absteckungen besorgen und den Bau einer Strasse leiten kann, findet sofort Beschäftigung bei der aarg. Baudirektion.

17. März 1899. Sich zu melden bei:

Zehnder, Kant.-Ingenieur in Aarau.

Putzfäden, gekämmt, weiss und bunt,

beste und billigste Bezugsquelle-

Gebrüder van Bærle, Basel.

Baugewerkschule in Stu

Der Sommerkurs beginnt am 7. April und schliesst am 9. August. Er wird die Vorklasse, die I., II., III. und V. Klasse der Bauschule, die I., III. und V. Klasse der Maschinenbauschule, sowie die III. und V. Klasse der Geometerschule, umfassen. Wer die Volksschule, die 6., 7. oder 8. Klasse (Obertertia, Unter- oder Obersekunda) einer Realschule oder eines Realgymnasiums mit gutem Erfolg durchlaufen hat, kann beziehungsweise in die Vorklasse, die I., II. oder III. Klasse der Baugewerkschule ohne weiteres übergehen. Alle sonstigen Neueintretenden aber haben sich der Aufnahmsprüfung zu unterziehen, die am 5. April von morgens 7 Uhr an stattfindet. Der Eintritt in die Vorklasse setzt das zurückgelegte 14., der Eintritt in Klasse II das zurückgelegte 17. Lebensjahr voraus. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 M. Programme werden kostenfrei übersandt. Die bautechnische und die maschinentechnische Diplomprüfung finden anfangs August statt, und es hängt die Zulassung zu denselben von dem vollendeten 21. Lebensjahr ab.

Stuttgart, den 21. Februar 1899.

Die Direktion: Walter.

mit Beginn des Sommersemesters 1899 die Stelle eines Assistenten für Wasserbau, Strassen- und Eisenbahnbau neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle sind ersucht, ihre Anmeldung, begleitet von Zeugnissen und einem kurzen Curriculum vitae bis **spätestens S. April** dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 15. Februar 1899.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:

H. Bleuler.

Kantonales Technikum in Burgdorf.

Fachschulen

für Hoch- und Tiefbautechniker, Maschinen- und Elektrotechniker, Chemiker.

Das Sommersemester 1899, umfassend Kl. I der Tiefbauschule, sowie Kl. I, III und V der übrigen Abteilungen, beginnt Dienstag den 18 April. — Die Aufnahmsprüfung findet statt Montag den 17. April. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich der Direktion des Technikums einzureichen, welche jede

Grösseres Baugeschäft

(Maurer und Steinhauer),

vorteilhaft eingerichtet, mit guter Kundschaft, wird wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen verkauft. Für tüchtigen Baumeister sehr günstige Gelegenheit.

Eingaben unt. Chiffre J 848 Cz an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Der Bau des 2. Teilstückes der Gemeindestrasse Schönenberg-Ricken wird hiemit zur öffentl. Konkurrenz ausgeschrieben. Länge der zu vergebenden Strecke 1930 m. Voranschlag ca. Fr. 55000. Pläne, Vorausmasse, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können eingesehen

werden bei Herrn J. Grob, Heumesser, Schönenberg.

Die Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift
"Schönenbergstrasse" bis spätestens Mitte April a. c. an Herrn J. Steiner, Präsident der Strässenbaukommission im Scheftenau, Wattwil einzusenden. Wattwil, den 15. März 1899.

Die Strassenbaukommission Schönenberg-Ricken.

Das Sommersemester 1899 beginnt den 10. April. Anmeldungen sind bis spätestens 31. März einzureichen. Programme und Aufnahmeregulativ können auf der Direktionskanzlei bezogen werden.
Zürich, den 18. März 1899.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums: Herzog.

Acetylen-Apparate Dumont & Co., Slon.

Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Höchste Auszeichnung wegen Gefahrlosigkeit. Ueber gutes Funktionieren stehen Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Man verlange den Prospekt mit Preiscourant.

General - Vertreter: Charles Ewald, Basel.

garantiert beste Qualität. In Fässern von 100 à 200 Kilo à Fr. 20. per 100 Kilo in Basel angenommen. Gebr. Tschopp, Basel.

> Cement- und Asphaltböden Holzcementbedachungen Holzpflaster Asphaltparketts

Gottl. Burckhardt, Sohn

Asphalt- u. Cementgeschäft, Basel.

Konkurrenz - Ausschreibung.

Die Primarschulpflege Töss eröffnet hiemit Konkurrenz über die Errichtung von Oelpissoiren und Klosetts mit Schwemmspülung im Sekundarschulhaus Töss.

Pläne und Baubeschreibung können beim Präsidium der Primarschulpflege, Herrn Sek.-Lehrer Bretscher, Wülflingerstr. bezogen werden und es sind auch allfällige Eingaben mit der Aufschrift, Schulhausreparatur" an den Genannten bis spätestens den 4. April a. c. einzusenden.

Töss, den 22. März 1899.

Die Primarschulpflege.

Arthur Nabholz,

Baugeschäft mit Dampfsäge in Zollikon,

empfiehlt zu coulanten Preisen:

Föhrene und buchene Bretter in allen Stärken, Schrägboden-, Blindboden- und Dachverschalungsbretter; Pitsch-Pine-Riemen und englische Riemen; Doppellatten, Dachlatten und Gartendöggeli.

Den Titl. Seidengeschäften, Glasgeschäften, Brauereien und weiteren Exportgeschäften bringe die Anfertigung von Kisten aller Art in gefl. Erinnerung.

entilationsanlagen erstellt

für sämtliche Zwecke

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen) Specialität für Trockenanlagen.

Chemische Fabrik L. Erzinger, Schönenwerd.

Fabrikation von Bleiweiss, Bleimennig, Bleiglätte, chemisch rein u. für technische Zwecke.



VESSELFA

Wasserröhrenkessel patentierter, unübertroffener Konstruktion und Ausführung, bis 300 m² Heizfläche und 20 Atm. Betriebsdruck.

Cornwalkessel verschiedener Konstruktion in jeder Grösse.

Kessel u. Blecharbeiten jeder Art für chem. Fabriken, Färbereien, Bierbrauereien, Salinen, Papierfabriken, z. B. Turbinenleitungen, Reservoirs etc. etc.

Die Fabrik ist mit den modernsten Einrichtungen versehen und kann bei erster Qualität Ware zu günstigen Preisen und im Dringlichkeitsfalle sehr rasch liefern.

Die Fabrik lieferte an staatliche Behörden und erste Weltfirmen.

Man verlange Offerten, Referenzen,

G. m. b. H. in Neustadt a./Haardt.

Gesucht: ein tüchtiger Parlier,

der der Ausführung von Wehrbau und Fabrikhochbau selbständig vorstehen kann.

Derselbe muss nach den Arbeitsplänen arbeiten lassen können. Gutes Salär wird zugesichert. Eintritt sofort. Nur gut befähigte Bewerber wollen sich unter Beifügung von Zeugnis-

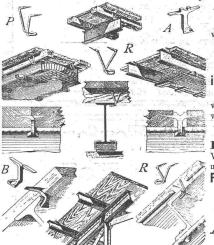
abschriften melden bei Haasenstein & Vogler, Basel unter Chiffre P 1372 O.

Rordorf'sche

Verbindungshaften A&B

Lagerholzklammern P & R

verschiedenen Staaten patentiert.



A & B in zwei Grössen verbinden stumpfe Bretter direkt mit I-Eisen.

P & Rin fünf verschiedenen Grössen

verbinden Lagerhölzer, sowie Bretter in Nut und Feder direkt mit Eisen.

Bezugspreisabunsern Wiederverkaufsstellen und unserem Lager in Zürich: Fr. 4. - pr. 100 Stück.

Gebr. Rordorf. Bureau u. Lager: af der Mauer 5, Zürich I.

Holzcement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik Brändli & Cie.,

Horgen.

Specialität: Asphalt-Arbeiten, Wasserdichte Isolierungen, Trockenlegung feuchter Lokale, Zinnen-Abdeckungen,

Holzpflästerungen, Asphalt-Kegelbahnen

etc. etc. Goldene Medaille Zürich 1894.

Telegramme: Asphalt Horgen.

Telephon.

Gebr. Burger & Cie., Emmishoten Specialgeschäft für Beleuchtungswesen.

— Acetylen — elektr. Licht.

Luftgas ist die Hälfte billiger wie Petroleum. Prachtvolles weisses Licht. Garantiert vollständig gefahrlos, geruch, dunst- und russfrei. — Einfache, rasche und handliche Bedienung, erfordert keine besondere Kenntnis, von jedermann sofort verständlich und kann in jedem Raume untergebracht werden. — Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Hôtels, Fabriken und Privaten, sowie Prospekte gerne

zur Verfügung. Preise gegenüber andern Lichtquellen:

16 Kerzen elektr. Licht pro Stunde 4,37 Cts. Acetylen Petroleum 16 3,00 16 Luftgas 0,80

mithin die 50-kerzige Glühlichtflamme Luftgas pro Stunde 2,50 Cts.

Meier-Howald

vorm. R. Rieter,

Giesserei u. Maschinenfabrik St. Georgen in Winterthur.

Eisenkonstruktionen jeder Art, Maschinen-, Bau- und Kunstguss, Säulen, Geländer, Konsolen etc.

Reichhaltige Auswahl in eigenen Modellen.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten (Kanton Uri).

Gegründet im Jahr 1873.
Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143.
Telegrammadresse «Dynamite».

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.
Einfuhr und Verkauf vom Eidgen. Militärdepartement erlaubt.
Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft. Schweiz. Landesausstellung Genf 1896

Ceretti & Tanfani,

60, Foro Bonaparte, Mailand.



Einfache Arbeit und einfachen Betrieb unter umfassender Garantie für Solidität und Leistungsfähigkeit.

Güter- und Personen-Transport

Amerik. Umladevorrichtungen für Massen-

= Katalog auf Wunsch.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von

mit Filiale in Ravensburg (Württemberg).

Wassermotoren

System Escher Wyss & Co.

für Hochdruck, mit patentierten Löffelrädern, mit oder ohne automatischem Regulator.
Grösste Gleichförmigkeit der Tourenzahl bei den verschiedensten Kraftleistungen. Bequeme Aufstellung, einfache u. solide Konstruktion, von unerreichter Leistungsfähigkeit, über 80 Prozent Nutzeffekt. Der billigste u. beste Motor für die Kleinindustrie, vorzüglich als Kraftquelle für Elektricität.

Gasmotoren. Petroleum - Motoren.

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Turbinen, Pumpen, Eismaschinen, Kühlanlagen, Riffelmaschinen, Mahl-stühle u. s. w. Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

Präm. Chicago 1893. Schlosser-Fachausst. Berlin 1889 u. 1896. Ehrendipl., gold., silb., bronz. Nedaille.
Berliner Thürschliesser-Fabrik Schubert & Werth

Berlin C, Prenzlauerstr. 41. (Grösste Thürschliesser-Fabrik







Pneumatisch.

Hydraulisch.

Schlossicherung. D. R. Pat.

Bydraulisch.

Schlosseren in gewöhnliche Thür
Zuschlagen der Thür nicht ruiniert werden. 3 Jahre Garantie. schlösser, m. Dietriehen nichtz. 5ff.

Preiscour. gr. u. fr. Auch in Eisenh. u. Schlossereien zu haben. (Aur Firma enth. echt.

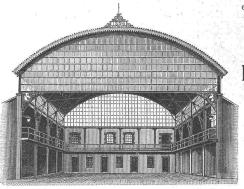
Bade- und Wasch-Einrichtungen



G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.

Preiswerk & Esser, Basel

Eisenbau-Werkstatt



empfehlen sich zur Ausführung sämtlicher Eisenkonstruktions-Arbeiten,

Genietete Träger, Brücken, Glas- u. Wellblechdächer,

Aussichtstürme, Fassaden und Schaufenster-Konstruktionen etc.

